



Turnierbedingungen für Registrierte Privat-Runden (RPR)

1. Spielbedingungen

Gespielt wird nach den Offiziellen Golfregeln (einschl. Amateurstatut). Das Turnier wird auf Grundlage der Handicap-Regeln (World Handicap System) und den Platzregeln des GC Gerhelm ausgerichtet. Ergänzend gelten die Turnierbedingungen des GC Gerhelm. Im Rahmen eines nicht handicap-relevanten Wettspiels kann keine registrierte Privatrunde gespielt werden. Ergebnisse in registrierten Privatrunden können nur auf einem Platz eines DGV Mitglieds gespielt werden, für den ein gültiges Course Rating besteht.

2. Spielform

„Einzel Zählspiel nach Stableford gem. Regel 21.1“ wahlweise über 9 oder 18 Löcher mit vollem Course Handicap.

3. Abschläge

Herren: GELB; Damen: ROT (Abschläge für Senioren und Jugend können im Sekretariat erfragt werden).

4. Spiel-/ Teilnahmeberechtigung

RPR können von allen Spielern/ -innen mit einem aktuellen Heimatclub (dazu zählt auch VcG) gespielt werden, die mind. ein handicap-relevantes Ergebnis über 9 Löcher in einem Turnier (nicht in einer RPR) eingereicht haben.

5. Spieltage

Registrierte Privatrunden können jährlich ab dem Zeitpunkt des ersten handicap-relevanten Turniers in Gerhelm bis zum Zeitpunkt des letzten handicap-relevanten Turniers gespielt werden. RPR`s dürfen nur einmal täglich an Tagen, an denen der Platz handicap-relevant gesteckt ist, gespielt werden. Dies ist vorab über das Sekretariat zu erfragen. Die Registrierten-Privat-Runden-Spielergruppen haben sich dem normalen Spielbetrieb anzupassen; ein Durchspielrecht besteht nicht.

6. Anmeldung der RPR

Die Anmeldung muss persönlich oder telefonisch **60 Minuten vor Beginn der Runde** im Sekretariat erfolgen. Ansonsten kann eine RPR nicht gewährleistet werden. Bei Anmeldung müssen folgende Einzelheiten angegeben und auf einem Meldeblatt erfasst werden:

- a. Datum der Runde
- b. Name und Handicap-Index des Spielers
- c. Name, DGV-Mitglied und Handicap-Index des Zählers
- d. Anzahl/ Benennung der zu spielende Löcher
- e. Farbe der Zählspielabschläge, von denen gespielt wird
- f. Zahlung einer Meldegebühr in Höhe von € 10,00.

7. Zähler/-in

Der Zähler bzw. die Zählerin eines Spielers, der eine RPR einreicht, muss mindestens einen Handicap-Index von 36,0 haben. Der Spielausschuss behält sich vor, Zähler/ -innen abzulehnen oder weitere Spieler/ -innen zur RPR einzuteilen.

8. Spielleitung

Die Spielleitung während der Saison obliegt dem Spielführer sowie dem Spielausschuss des GC Gerhelm.

9. Abgabe der Scorekarte

Die Startzeit am Spieltag der RPR ist so zu wählen, dass eine Abgabe der Scorekarte noch während der Öffnungszeiten des Sekretariats erfolgen kann. Findet die Abgabe der Scorekarte zu spät statt, kann keine Garantie für die rechtzeitige HCPI-Änderung für den nächsten Tag übernommen werden. Sollte das Sekretariat geschlossen sein, ist die Scorekarte in den Briefkasten des GC Gerhelm einzuwerfen.

10. Nicht Antreten nach Anmeldung oder nicht rechtzeitige Abgabe der Scorekarte

Liegt bis 9:30 Uhr am Tag danach die Zählkarte zum Eintrag in das Stammbblatt (Scoring Record) nicht vor, wird das Ergebnis als "No Return" gewertet und bei allen Bahnen wird als Ergebnis Netto-Doppelbogey eingetragen. (Auch ein "No Return", sei der Grund gerechtfertigt oder nicht, führt in den Handicap-Regeln des WHS unter bestimmten Umständen zu einem handicap-relevant gewerteten Ergebnis.)

11. Änderungsvorbehalt

Änderungen der Ausschreibung sind in begründeten Fällen zulässig.